

gudea gimeinon; niuse demotti  
wer sih hiuto hrelzilo hruomen muotti  
erdo desero brunnono bedero waltan.  
do lattun se årist askim scritan  
scarpun seurim, dat in seiltim stont,  
stoptun tosamane, staimbort chludun,  
herwun harmlieo huitte seilti,  
unti lintun luttilo wurtun  
giwigian ni ti wambnum. .

## Die deutsche Helden sage

aus der Weltchronik.

cf. Okt. p. 63.

Lafuer und  
Luzia p. 23.

Im vierten Theil der Dresdner Abschrift der Weltchronik befindet sich die Fortsetzung des Heinrich von München, welcher unter K. Ludwig dem Baier, also Anfangs des 14. J. h. lebte. Daraus sind folgende Stellen genommen, und die Abweis chungen aus der verglichenen Gothaischen Hs. hinzugefügt.

Hie hört nu, wie pey der zeit die Häwnen von  
erst in Ungerlant chamen, vnd von wem Chünk  
Etzel wart geporn. Auch hört von dem geslacht der  
Amelungen vnd von wem Dietreich von Pern  
wart geporn. S. 230—243.

Hie wil ich ew tünn bechant,  
wie die Häwn in daz lant  
gen Ungern von erst chomen;  
daz sag ich, als ich es han vernomen,  
s. vnd als ich ez gelesen han.  
enhalb Ungerlant hindan

§ 2

Wag